

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 10: **Jubiläumsausgabe Oktober 1978**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

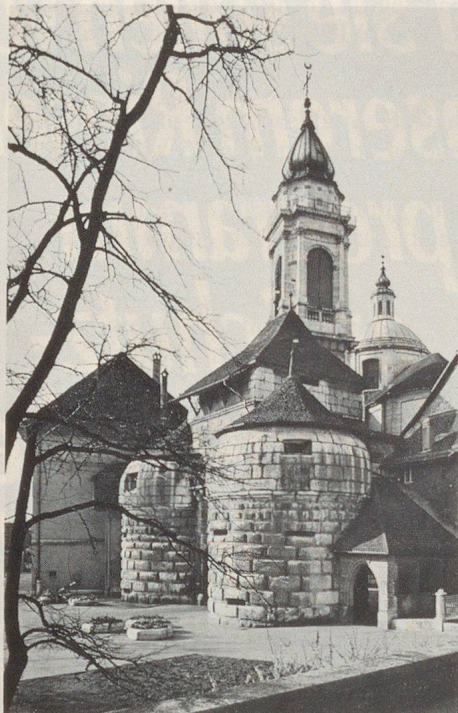
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

24. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes

24e assemblée ordinaire des délégués de l'Union suisse pour la protection des civils



Samstag, 28. Oktober, in Solothurn

Die Behörden, die Bevölkerung und der Solothurnische Zivilschutzverband als Gastgeber entbieten den Gästen und Delegierten dieser Tagung ein herzliches Willkommen. Eine freundeidgenössische Aufnahme und ein interessantes Programm soll der bescheidene Dank dafür sein, dass sie sich unentwegt für die Stärkung des Zivilschutzes im Rahmen unserer Gesamtverteidigung einsetzen und dafür ein waches Interesse bekunden. Im Mittelpunkt der Tagung steht der aktuelle Vortrag von Professor Dr. Otto Huber, Freiburg, Präsident der Eidgenössischen Kommission zur Überwachung der Radioaktivität. Nach dem Mittagessen wird in Gruppen das renovierte Alte Zeughaus und der Solothurner Domschatz besichtigt.

le samedi 28 octobre, à Soleure

En leur qualité d'hôtes, les autorités, la population et l'Association soleuroise pour la protection civile souhaitent d'ores et déjà une très cordiale bienvenue aux invités et délégués de cette assemblée. Un sympathique accueil confédéral et un programme intéressant témoigneront leur reconnaissance aux participants qui se dévouent sans compter pour le renforcement de la protection civile dans le cadre de la défense générale. Après la partie administrative et une brève pause, le professeur Dr Otto Huber, président de la Commission fédérale pour la surveillance de la radioactivité, fera un exposé de la situation actuelle. Après le repas de midi, une visite en groupes aura lieu de la «Alte Zeughaus» (vieil arsenal) et du «Domschatz» (trésor de la cathédrale).

Zivilschutz und Gesamtverteidigung in Norwegen

Auf Einladung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes steht den Sektionen und interessierten Organisationen in der Person von Rolf Thue ein hervorragender deutschsprechender Referent zur Verfügung. Der Referent ist Informationschef der «Direktion für zivile Bereitschaft», der in Oslo alle Teile der nichtmilitärischen Landesverteidigung unterstellt sind.

Donnerstag, 2. November

20 Uhr, Basel, Restaurant Safranzunft, Basler Bund für Zivilschutz.

Freitag, 3. November

20 Uhr, Gerlafingen, Hotel Gerlafingerhof, Solothurnischer Zivilschutzverband.

Freitag, 10. November

20 Uhr, St.Gallen, Hotel Ekkehard, Zivilschutzverband St.Gallen-Appenzell.



Gruss an den Kanton Jura

Volk und Stände haben am 24. September mit überwältigendem Mehr der Schaffung des Kantons Jura zugestimmt. Der Schweizerische Zivilschutzverband begrüsst diese Entwicklung, die Inbegriff der Kraft und der Aufgeschlossenheit unserer demokratischen, von Bürgerinnen und Bürgern getragenen Staatsordnung ist.

In diesem Sinne geben wir der Bereitschaft und der Hoffnung Ausdruck, künftig auf dem Gebiete des Zivilschutzes auch mit dem Kanton Jura im Dienste des Schutzes unserer Bevölkerung in Kriegs- und Katastrophenfällen eng zusammenzuarbeiten. Wir würden uns freuen, baldmöglichst auch eine Sektion Jura in unsere Reihen aufnehmen zu können.

Schweizerischer Zivilschutzverband

Salut au canton du Jura

Le peuple suisse et les Etats confédérés ont dit oui le 24 septembre 1978, à

une très forte majorité, à la création du canton du Jura. L'Union suisse pour la protection civile salue cet événement, qui prouve bien la force et l'union des citoyennes et citoyens de notre Etat démocratique.

Dans ce sens, l'USPC, prête à collaborer, exprime le vœu et l'espoir de pouvoir être utile au canton du Jura dans le domaine de la protection civile de nos populations en cas de guerre ou de catastrophe.

Nous serions heureux d'accueillir prochainement dans nos rangs la nouvelle section cantonale du Jura.

Union suisse pour la protection civile